

# Elemente für eine Beauftragung der Katechetin/des Katecheten innerhalb eines Gottesdienstes

## 1.) Begrüssung

Liebe Gemeinde, herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst. Heute möchte ich besonders Frau N.N. begrüßen. Sie wird künftig als Katechetin bei uns mitarbeiten. Ich bitte N.N., sich kurz vorzustellen und dazu wähle ich folgende Fragen.

- Welches ist ihre Lieblingsgeschichte in der Bibel? Und warum?
- Worauf freuen Sie sich in ihrer neuen Aufgabe?
- weitere

## Grusswort

Liebe Frau N.N

Sie sind bereit, als Katechetin bei uns in der Pfarrei/im Pastoralraum mitzuwirken und übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe: Mit Kindern, Jugendlichen und Eltern den Glauben im Leben und Leben im Glauben zu entdecken fordert heraus und prägt alle Beteiligten gleichermassen. Sie sind bereit, diesen Weg zu gehen. Dafür danken wir Ihnen. Als Gemeinde werden wir Sie in ihrem Engagement unterstützen. Wir werden in diesem Gottesdienst dazu auch um Gottes Segen bitten.

## 2.) Eventuell übernimmt die Katechetin den Lektorendienst/Kantorendienst?

## 3.) Lesung

## 4.) Zwischengesang

## 5.) Evangelium

## 6.) Glaubensbekenntnis

## 7.) Fürbitten (je nach Thema könnten die Fürbitten auch mit einem Symbol ergänzt werden – Kerze: Wir zünden dieses Licht an und denken dabei an...)

Gott des Lebens, du da wo Menschen leben. Du kennst unsere Herausforderungen, Fragen und Sorgen. Zu dir rufen wir:

- Hilf uns, mit unserer Macht, mit unseren Gaben und Aufgaben so umzugehen, dass andere sich in unserer Gegenwart wohl fühlen.
- Lass uns von deinem Sohn Jesus Christus lernen, dass wir die Schwachen, die Kinder in unsere Mitte nehmen und von und mit ihnen gemeinsam den Weg gehen.
- Schenk uns die Einsicht, dass wir uns sowohl für die leidende Schöpfung, Not und alles Ungerechte im eigenen wie in einem weit entfernten Land einsetzen müssen, weil beides notwendig ist.
- Begleite Frau N.N und schenke ihr Freude an ihren Aufgaben, mit Menschen unterwegs zu sein.
- Erfülle an den Menschen deine Verheissung, die uns im Tod vorangegangen sind, dass ihnen das ewige Licht leuchte.

Erhöre unsere ausgesprochenen und unausgesprochenen Bitten durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

- 8.) Gabenbereitung (eventuell Symbole an den Altar legen)**
- 9.) Eucharistisches Hochgebet**
- 10.) Präfation**
- 11.) Sanctus**
- 12.) Hochgebet**
- 13.) Vater Unser**
- 14.) Friedensbitte**
- 15.) Brotbrechen**
- 16.) Kommunion (eventuell Katechetin übernimmt Aufgabe der Kommunionhelferin?)**
- 17.) Schlussgebet**
- 18.) Gebet**
- 19.) Segensgebet für Frau N.N. Frau N.N.**

Als Geschenk ein Heft/ Buch mit leeren Seiten

Die Pfarrei überreicht Ihnen aber dieses Buch mit leeren Seiten. Notieren Sie darin, was Sie freut oder traurig macht, Worte von Kindern, Episoden aus dem Unterricht, liebgewordene Gedichte und Bibelworte. Dieses Buch möge Ihnen so nach und nach zur eigenen, persönlichen Lebensbibel werden. Einen Satz haben wir für Sie bereits eingetragen. Es ist ein Segensgebet: So bitten wir gemeinsam um Gottes Segen:

Jesus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage“,  
Er schenke dir, was du auf deinem Weg brauchst.  
Sein Geist wirke in dir,  
dass Glaube, Liebe und Hoffnung neu wachsen,  
und du Frucht bringst, die bleibt.  
Sein Friede bewahre deine Gefühle und Gedanken  
und behüte deine Arbeit, deine Tage und Nächte.

So segne dich und alle, die heute hier sind der dreieinige Gott, der Vater und Mutter ist, der Sohn und der Heilige Geist.

#### **Mögliche Texte für Ansprache/Predigt:**

Bischof Hemmerle hat die verantwortungsvolle Aufgabe in der pastoralen Arbeit, also auch einer Katechetin, einmal sehr passend formuliert: „Lass mich dich lehren, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe.“

Der Theologe Josef Dirnbeck sagt einmal: «Nicht wie ein gut verschnürtes Paket, sollen wir den Glauben weitergeben, sondern wie ein Licht, das andere Lichter entzündet»